Durch Glauben und gute Werke erlangt
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

# Sr. M. Eudoxia – Maria Anzengruber

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Eudoxia wurde am 15. September 1937 in Rottenbach geboren und am 23. November 2026 um 06.45 Uhr in Vöcklabruck/St. Klara im 63. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Maria war das Jüngste von zehn Kindern und wuchs umsorgt in einer Korbflechter-Familie auf, die auch eine Landwirtschaft führte. Sie lernte gerne und gut und war in ihrer stillen Art aufgeschlossen und wissbegierig. Nach dem Schulabschluss arbeitete sie in einem Haushalt, anschließend als Landarbeiterin auf einem Bauernhof und in der elterlichen Landwirtschaft. Religion und Glaube zogen sie schon als Jugendliche an, und eine Gemeindemission in ihrer Heimatpfarre ließ in ihr den Gedanken an ein Ordensleben wach werden. Nach reiflicher Überlegung schloss sie sich im September 1962 unserer Gemeinschaft an und feierte im August 1964 ihre erste Profess.

Sieben Jahre lang arbeitete sie umsichtig und gewissenhaft als Wäscherin am Schulstandort Puchheim und übernahm mit Freude auch die Kirchenwäsche der nahen Basilika. In den Wintermonaten kümmerte sie sich zusätzlich um die Heizung in der Schule und im Wohnbereich der Schwestern. Als im Herbst 1971 eine neue Leitung für die Wäscherei im Mutterhaus gesucht wurde, übernahm Sr. Eudoxia, die sich durch ihr Können und ihre Sorgfalt in diesem Bereich auszeichnete, diese Aufgabe. Großen Wert legte sie auf eine gute Atmosphäre und reibungslose Zusammenarbeit, hatte viel Geduld bei der Einführung neuer Mitarbeiterinnen und blieb der Wäscherei auch nach Übergabe der Leitung im Jahr 2009 weiterhin durch Hilfsdienste verbunden.

Neben ihrem beruflichen Engagement verbrachte Sr. Eudoxia gerne Zeit mit ihren Mitschwestern und ging ihren vielfältigen Interessen durch Lektüre von Büchern und Zeitschriften nach. In ihrer bescheidenen Art teilte sie ihr Wissen immer wieder gerne und war eine aufmerksame und liebenswürdige Gesprächspartnerin. Auch in Zeiten der Krankheit und des Leidens, die im Mai dieses Jahres einen Umzug in das FraDomo Vöcklabruck/St. Klara nötig machten, blieb sie ruhig und gefasst und vertraute auf Gottes Gegenwart und Beistand.

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Montag, 30. November 2026 in Vöcklabruck

14.00 Uhr Aussegnung in der Aufbahrungshalle und Bestattung in Maria Schöndorf
anschließend Auferstehungsgottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses

TOTENWACHE am Sonntag, 29. November 2026 um 16.00 Uhr
in der Kapelle des FraDomo Vöcklabruck/St. Klara

Die Franziskanerinnen
von Vöcklabruck

Die Angehörigen